

Mitteilung Nr. MIT-FS 86/2025 - Tischvorlage		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOStVV	FS-86/2025	
der Stadtverordneten	Petra Brand	
der Fraktion	DIE MÖWEN	
vom	27.11.2025	
Thema:	Anfrage zur Sicherung des Eissports/REV	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Die geplanten Kürzungen im Sportbereich gefährden nach Einschätzung des REV den Fortbestand des Eissports in Bremerhaven akut. Bereits jetzt reichen die finanziellen Mittel nicht mehr bis zum Jahresende. Wie Medienberichte von *Buten und Binnen* und der Sportschau vom 29.10.2025 darlegen, soll der Umgang mit den fehlenden Finanzmitteln (in Höhe von ca. 120000€) für den Eissport in der Stadtverordnetenversammlung beraten werden. Auf der aktuellen Tagesordnung der STVV ist die Erhaltung des Eissports in Bremerhaven allerdings nicht thematisiert.

Wir fragen den Magistrat aus diesem Grunde:

Mit welchen konkreten Auswirkungen ist bei einer Fortführung der geplanten Kürzungen für den Eissport in Bremerhaven zu rechnen?

Zusatzfrage 1: Welche Maßnahmen plant der Magistrat, um den Fortbestand des Eissports in der aktuellen Finanzlage zu sichern?

II. Der Magistrat hat am 03.12.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Für die Ausübung des Eissports mietet der REV Bremerhaven e.V. Eiszeiten in der Eisarena Bremerhaven an. Im Haushaltsjahr 2024 wurde der Amateursport im REV hinsichtlich der Mietkosten mit einem städtischen Zuschuss im Rahmen der Sportförderung in Höhe von 121.500 € unterstützt. Im Haushaltsjahr 2025 wurde der REV hinsichtlich der Mietkosten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltssmittel mit einem städtischen Zuschuss in Höhe von 86.300 € unterstützt. Insofern beträgt die Zuschussminderung für den REV im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 35.200 €. Sofern diese Finanzierungslücke dauerhaft nicht geschlossen werden kann, ist eine Reduzierung des Sportangebotes auf ein finanzierbares Maß erforderlich.

Antwort Zusatzfrage 1: Die Bezuschussung des Eissports wird in der angelaufenen Haushaltsaustellung 2026/2027 thematisiert. Der Magistrat strebt an, einer Reduzierung des Eissport-Angebotes entgegenzuwirken.

Melf Grantz
Oberbürgermeister